

RS Vwgh 2020/11/12 Ra 2020/21/0279

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.11.2020

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof
19/05 Menschenrechte
41/02 Asylrecht
41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

B-VG Art133 Abs4
FrPolG 2005 §67 Abs1
FrPolG 2005 §76 Abs2 Z1
MRK Art8
VwGG §34 Abs1

Rechtssatz

Die Pflicht, nähere Feststellungen zu den einzelnen Straftaten zu treffen, besteht dann nicht, wenn die dem Fremden zur Last liegenden Delikte schon für sich genommen oder in ihrer Gesamtheit jedenfalls und zwingend eine solche Schwere aufweisen, dass sie die Gefährdungsprognose iSd. § 67 Abs. 1 FrPolG 2005 rechtfertigen können (vgl. VwGH 12.11.2019, Ra 2019/21/0305).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2020210279.L03

Im RIS seit

11.01.2021

Zuletzt aktualisiert am

11.01.2021

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>